

## Parlamentarischer Vorstoss

2024/357

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Einsatz von «Building Information Modelling (BIM) in der Verwaltung</b>
Urheber/in:	Thomas Noack
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bammatter, Boerlin, Candreia-Hemmi, Ismail, Jansen, Jaun, Kaufmann, Kirchmayr, Koller, Locher, Meschberger, Mikeler, Roth, Schürch, Strüby-Schaub, Winter, Wyss
Eingereicht am:	30. Mai 2024
Dringlichkeit:	—

---

Im Jahresbericht 2023 wird bei der VGD im Themenfeld 6 der Langfristplanung – Bildung und Innovation auch Building Information Modeling (BIM) erwähnt: «Das Building Information Modeling (BIM) beschäftigt sich mit der Beschaffung, Erstellung, Kontrolle sowie dem Betrieb und Unterhalt von Bauten im Hochbau und zunehmend auch von Infrastrukturen im Tiefbau. Ein von der Regierung Mitte 2023 eingesetzter BIM-Ausschuss nahm die Prüfungsarbeiten auf, in welcher Form und in welchem Zeitraum BIM in den einzelnen Dienststellen zum Einsatz kommen kann.»

Diese innovative Technologie im Bauwesen ist unterdessen in der Planungsbranche zu einer Schlüsseltechnologie geworden. Die Entwicklung und die sich daraus ergebenden Chancen aber auch Risiken sind durchaus vergleichbar mit der Entwicklung von analogen Plänen zu Informationssystemen wie zum Beispiel der Entwicklung des GIS BL seit ca. 2000. Es wäre schade, wenn der Kanton in Bezug auf die Nutzung dieser innovativen Technologie den Anschluss verlieren würde.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat um einen Bericht über die Chancen und Risiken für den directionsübergreifenden Einsatz von BIM in der Verwaltung.

Der Bericht soll insbesondere umfassen:

- Welche Dienststellen und Schlüsselprozesse könnten konkret von Einsatz von BIM profitieren?
  - Wo wird die BIM - Kompetenz in der Verwaltung zukünftig angesiedelt?
  - Welche Direktion, bzw. Amtsstelle ist federführend?
  - Mit welcher Organisation kann zukünftig die directionsübergreifende Koordination und der Wissenstransfer sichergestellt werden?
  - Braucht es Anpassungen an Gesetzen und Verordnungen?
  - Braucht es zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen und wo müssten sie angesiedelt werden?
-